

Nele Stuhler

Nele Stuhler wurde 1989 in Osterburg (Altmark) geboren und wuchs in Berlin auf. Sie studierte Philosophie und Volksbühne in Berlin, Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen, Regie in Zürich und absolvierte den Lehrgang FORUM TEXT von uniT Graz. Sie arbeitet als Autorin, Regisseurin und Performerin und schreibt alleine und mit anderen. Ihre Arbeit Mauerschau entstand 2017 an den Sophiensaelen in Berlin und wurden unter anderem zum DramatikerInnen Festival Graz, dem Out-Now Festival Bremen und zum Jubiläum 30 Jahre Mauerfall der Stadt Berlin eingeladen und von Deutschlandfunk Kultur als Hörspiel realisiert. Für ihr Theaterstück Fische erhielt sie 2016 den Münchner Förderpreis für deutschsprachige Dramatik und 2018 den Else-Lasker-Schüler Stückpreis. Mit ihrer Theatergruppe FUX realisiert sie seit 2011 eigene Arbeiten unter anderem beim Treibstoff-Festival Basel, am Stadttheater Gießen, am Schauspielhaus Wien, an den Münchner Kammerspielen, am Mousonturm Frankfurt und am HAU Berlin. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie zudem mit Jan Koslowski, mit dem sie Arbeiten unter anderem am Ballhaus Ost Berlin, der Kunsthalle Rostock, der Ruhrtriennale Master Class und dem Schauspiel Frankfurt entwickelte.

Theaterstücke

GAIA AM DEUTSCHEN THEATER (GÖ)

Uraufführung:

30.4.2023 | Deutsches Theater Berlin

Regie: Sarah Kurze

Gaia googelt nicht

Uraufführung:

9.6.2021 | Deutsches Theater Berlin (Open Air / Innenhof)

Regie: Sarah Kurze

Gaia rettet die Welt

Uraufführung:

20.01.2023 | Staatstheater Nürnberg

Regie: Branko Janack

Keine Ahnung

Uraufführung:
05.06.2019 | Sophiensaele Berlin
Regie: Nele Stuhler

Oblomow
Uraufführung:
11.11.2021 | Schauspiel Köln
Regie: Luk Perceval

Publikationen

Dramatische Rundschau 02
ISBN: 978-3-596-70067-7

Dramatische Rundschau 02
ISBN: 978-3-10-491290-5